

Arbeitskreis Prävention

Aufgaben AK Prävention	Entwicklung und Umsetzung des schulinternen Präventionsprogrammes
	Veranstaltung von Eltern- und Informationsabenden
	Beratung für Präventionsmaßnahmen
	Herstellung von Kontakten zu (außerschulischen) Expert*innen und Organisationen
Ansprechpartnerinnen: Heike Kremer und Jana Stanzel (Sprecher*innen des AKs) <u>praevention@schiller.schule.koeln</u>	

Zusammenarbeit von

Schüler*innen	Lehrer*innen	Eltern	extern
Medienschouts	- Ausgebildete Mediator*innen - Ausgebildete Medienberatungslehrer*innen	- Ärzt*innen - Psycholog*innen - Suchtberater*innen - Jurist*innen - Medienforscher*innen - an der Sache Interessierten	- pro familia - Aidshilfe - Anonyme Alkoholiker - Skills4life - RheinFlanke - Polizei - Lobby für Mädchen e.V. - Kopfsachen e.V. ...

Bausteine des Präventionsprogramms 2025/26

Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7
1) Klassenrat (ggf. Schulsozialarbeit) 2) optional: Sozialtraining (RheinFlanke) 3) Workshop zu „Kommunikation im Netz“ (schulintern)	1) Klassenrat 2) Sexualerziehung: nach Möglichkeit Gynäkolog*innenbesuch/Urolog*innenbesuch 3) optional: Sozialtraining (RheinFlanke) 4) Präventionsworkshop zur Mediensucht (schulintern) 5) ggf. Workshop zur sicheren Mediennutzung (durch Medienschouts)	1a) Exkursion Beratungsstelle für Mädchen* – allgemeine Infoveranstaltung (binärgeschlechtlich getrennt) 1b) parallel: Workshop/ Veranstaltung Jungen* durch externe Projekte oder die Schulsozialarbeit 2) Anti-Mobbing-Training/ Sozialtraining mit Skills4life oder RheinFlanke 3) Theaterstück zum Thema Cybergrooming/Gewaltprävention 4) ggf. Ausbildung von Medienschouts in der „Zeit-für...“-AG 5) <i>optional</i> : Präventionsworkshops zu digitaler Gewalt (schulintern)

Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10
1a) Drogen- und Suchtprävention (Biologie) Nach Möglichkeit: Workshop mit Materialien der Drogenhilfe Köln (und Kooperation mit der Bezirksbeamtin Frau Coiffard) 1b) Erste-Hilfe-Schulung für Schüler*innen bei Notfällen (z. B. Alkoholkonsum) mit den Schulsanitäter*innen 2) „Liebe, Partnerschaft und Sexualität“ - Pro Familia 1) ggf. Ausbildung von Mediencouts in der „Zeit für...“-AG 2) <i>optional</i>: Präventionsworkshops zu digitaler Gewalt	1) Projekttag zum Thema „Suchtprävention und Ich-Stärkung“ (schulinterne und -externe Angebote) 2) ggf. Projekt Alkoholprävention „klar bleiben“ 3) Workshops zum Thema „Mentale Gesundheit“ durch Kopfsachen e.V.	4) Austausch mit „Schule begegnet Psychiatrie“ 5) ggf. Workshop zu sexueller Bildung der Aidshilfe Köln 6) Austausch mit den Anonymen Alkoholikern (im Chemieunterricht)

Stufe EF

- 1) Workshop „Umgang mit Stress“ (Oberstufentrainingstage)
- 2) ggf. Projekt Alkoholprävention „klar bleiben“ (Durchführung im Deutschunterricht)
- 3) „Crashkurs NRW“ Verkehrsunfallpräventionsprogramm der Polizei NRW; Nachbereitung im PL- und RL-Unterricht

Stufe Q1

- 1) Projekt Alkoholprävention „klar bleiben“ (Durchführung im Deutschunterricht)
- 2) Workshop zum Thema „Mentale Gesundheit“ durch Kopfsachen e.V.

Elternabende (Verweis auf das Angebot der Drogenhilfe Köln)

- 1) Elternabend „Suchtprävention“
- 2) Elternabend „Mediennutzung“

optional für alle Klassen

- 1) Projekttag zum Thema „Netzfreu(n)de-Sensibel im Social Web“, www.sk-jugend.de
- 2) Projekt „be smart don't start“, Ziel: ein Schuljahr lang eine rauchfreie Klasse bleiben (s. Internet)
- 3) (ereignis- oder interessenbezogene) Workshops im Bereich Medienprävention (Ansprechpartner Medienberatungslehrer*innen: Frau Becker-Mühlenbrock, Herr Gremler, Herr Cauvet)
- 3a) FREII-App für bewusste Mediennutzung als Klassenchallenge. (Ansprechpartner: Frau Becker-Mühlenbrock)
FREII ist ein Programm für einen bewussten und ausgeglichenen Umgang mit digitalen Medien. Bei FREII sammeln Schüler*innen, Eltern und Erziehende gemeinsam Punkte für die Klasse. Punkte gibt es, wenn Videos und Audios genutzt, Quizfragen richtig beantwortet und Tage abgeschlossen werden. Alle gesammelten Punkte werden automatisch der Klassengruppe gutgeschrieben. (<https://freii.de/freii-auf-einen-blick/>)
- 4) „Lie Detectors“ – Prävention gegen Manipulation durch digitale Medien